



Einrichtung eines komplett Digitalen Umlaufverfahrens mit Beschlussfassung zur Fortführung der Gremienarbeit in Zeiten der Corona-Pandemie auf Basis frei verfügbarer Software

Um bei einer längeren Dauer der Corona-Pandemie die Handlungsfähigkeit der Gremienarbeit sicherzustellen und fortzuführen, hat die Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach frühzeitig Möglichkeiten gesucht, wie eine Sitzung digital abgebildet und ein digitales Beschlussverfahren umgesetzt werden kann. Da sich mit dem bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach eingesetzten Ratsinformationssystem solch ein Verfahren derzeit nicht ohne weiteres einrichten lässt, wurde das Verfahren wie folgt realisiert:

Grundlage ist wie bisher die Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem, über das die Gremiumsmitglieder die Sitzungsunterlagen erhalten sowie eine Webseite, die mit einem kostenlosen Content Management System angelegt worden ist und mit kostenlosen Plugins erweitert wurde, um die Realisierung eines sicheren Abstimmungsverfahrens zu gewährleisten.

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten mit notwendiger Abstimmung werden um einen individuellen Link und ein Passwort zum Aufruf einer Abstimmungsseite erweitert. Die URL zur Abstimmung basiert dabei auf einer Zufallszeichenkette und wird nur den Gremiumsmitgliedern über die Vorlage zum Top mitgeteilt. Der Aufruf der Abstimmungsseite ist passwortgeschützt. Jede Abstimmungsseite hat ein eigenes Passwort, welches den Gremiumsmitgliedern über die Vorlage zum Top bekannt gegeben wird.

Zur Stimmabgabe stehen vier Auswahlfelder zur Verfügung: Ja, Nein, Enthaltung, Nicht-Teilnahme wegen Sonderinteresse.

Für die eigentliche Stimmabgabe ist die Eingabe von individuellen Zugangsdaten notwendig um die Eindeutigkeit (bzw. Manipulationsverhinderung) der Stimmabgabe/des Stimmabgebenden zu gewährleisten. Zusätzlich wird die Authentifizierung des Stimmabgebenden über eine 2-Faktor-Authentifizierung erweitert in Form des Versands eines Einmalcodes per E-Mail an eine im System hinterlegte E-Mail-Adresse oder alternativ über die Generierung eines Einmalcodes über eine Authenticator App. Über die Festlegung der Gültigkeitsdauer eines Session-Cookies im Content Management System lässt sich steuern, ob die Eingabe der Zugangsdaten praktisch bei jeder Abstimmung notwendig ist oder ob innerhalb eines Zeitfensters die weiteren Abstimmungen ohne neuerliche Authentifikation erfolgen können.

Die Stimmabgabe kann zeitlich über die Festlegung eines Zeitrahmens eingeschränkt werden. Nach Ablauf des Abstimmungszeitraums können die Gremiumsmitglieder über den jeweiligen Abstimmungslink das Ergebnis der Abstimmung sehen. Im Verwaltungsbereich des Content Management System wird ein Protokoll der Abstimmung erstellt (Name des Stimmabgebenden, ausgewählte Option bei der Stimmabgabe, Zeitpunkt der Stimmabgabe) welches für die Niederschrift verwendet werden kann.

Eine weitere Komponente neben der Realisation eines digitalen Abstimmungsverfahrens ist die Schaffung einer Diskussionsplattform für Gremien, mit der eine nachvollziehbare und dennoch relativ einfache Kommunikation in einer Gruppe möglich ist und weitere Informationen/Unterlagen den Teilnehmern im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden können.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Ransbach-Baumbach macht sich hierbei ebenfalls eine kostenlose Software zunutze, welche - wie auch das Content Management System- auf einer selbstgehosteten Webplattform bereitgestellt werden kann. Die Software Nextcloud bietet mit dem Modul Talk eine Kommunikationsplattform für Gruppenchats über den Webbrowser oder über eine App an. Auch hier kann bei Bedarf zur erweiterten Authentifizierung eine 2-Faktor-Authentifizierung aktiviert werden.